



Verkehrsunfallbilanz 2023

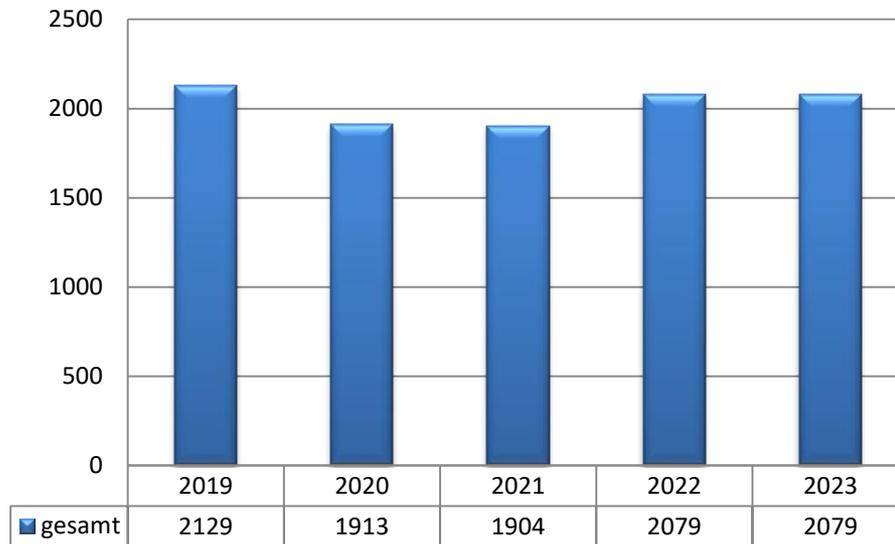
Polizeiinspektion Alzey
und Polizeiwache Wörrstadt

Stadt Alzey, Verbandsgemeinden Alzey-Land, Wörrstadt, Wöllstein, Wonnegau (ohne Osthofen)



Gesamtzahl der Verkehrsunfälle

Anzahl Verkehrsunfälle



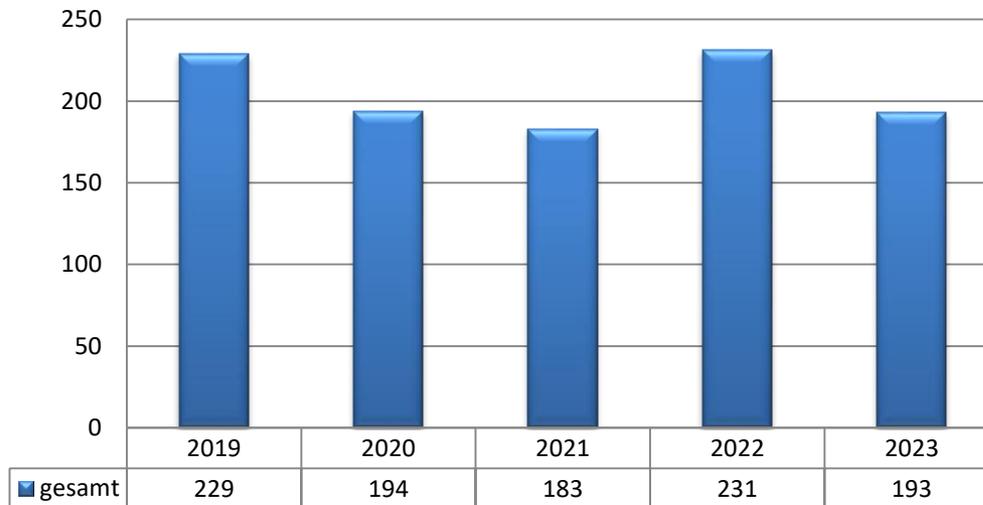
- Gesamtzahl der Verkehrsunfälle ist gegenüber des Vorjahres gleichgeblieben. Im Vergleich zum Zeitraum vor den pandemiebedingten Einflüssen in den Jahren 2020 und 2021 leicht unter dem Niveau des Jahres 2019.

Anzahl Verkehrsunfälle	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2019-2023
Gesamt	2079	2079	0	0,00%	2021



Gesamtzahl der Personenschadensunfälle

Verkehrsunfälle mit Personenschaden



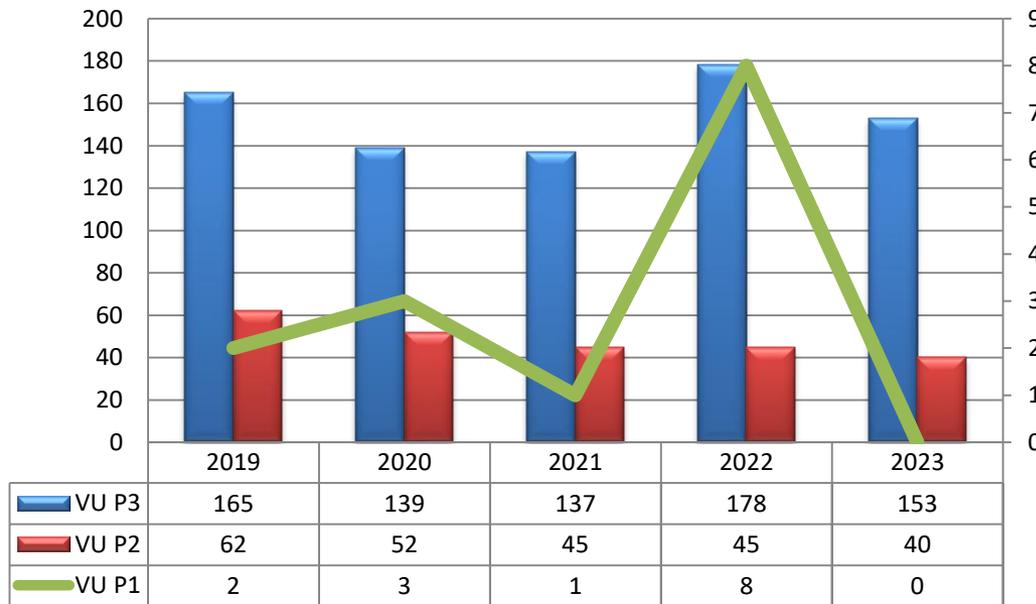
- Deutlicher Rückgang der Zahl der Personenschadensunfälle im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Zahl der Personenschadensunfälle liegt auch unter der des Jahres 2019 (vor den pandemiebedingten Einflüssen in den Jahren 2020 und 2021)

Personenschadensunfälle	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	231	193	-38	-16,45%



Gesamtzahl der Personenschadensunfälle nach Kategorien

Personenschadensunfälle nach Kategorien



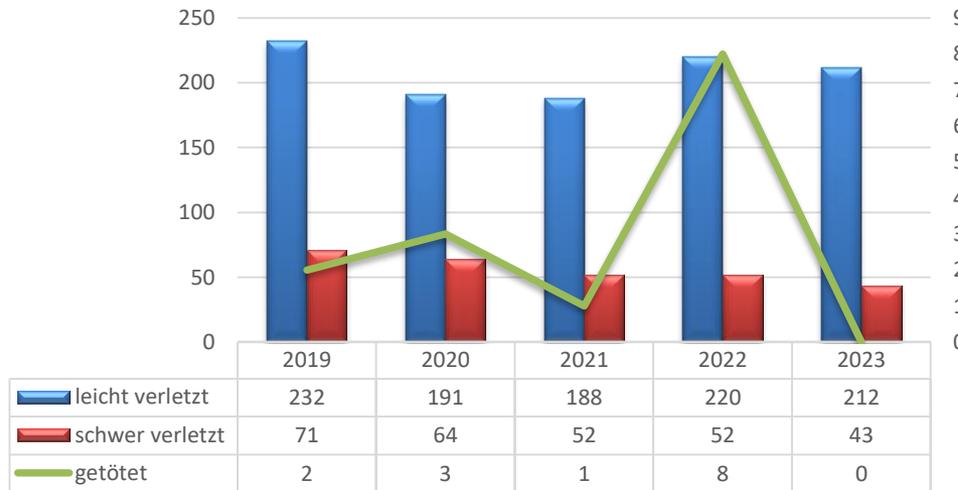
- Kein Verkehrsunfall mit tödlicher verletzter Person
- Niedrigste Zahl der Verkehrsunfälle mit schwer verletzter Person im Fünf-Jahres-Zeitraum (- 11,1 %)
- Rückgang der Zahl der Verkehrsunfälle mit leicht verletzter Person (- 14,0 %)

VU P1 = Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen
VU P2 = Verkehrsunfälle mit schwer verletzten Personen
VU P3 = Verkehrsunfälle mit leicht verletzten Personen



Gesamtzahl der im Straßenverkehr verunglückten Personen

Anzahl verunglückter Personen

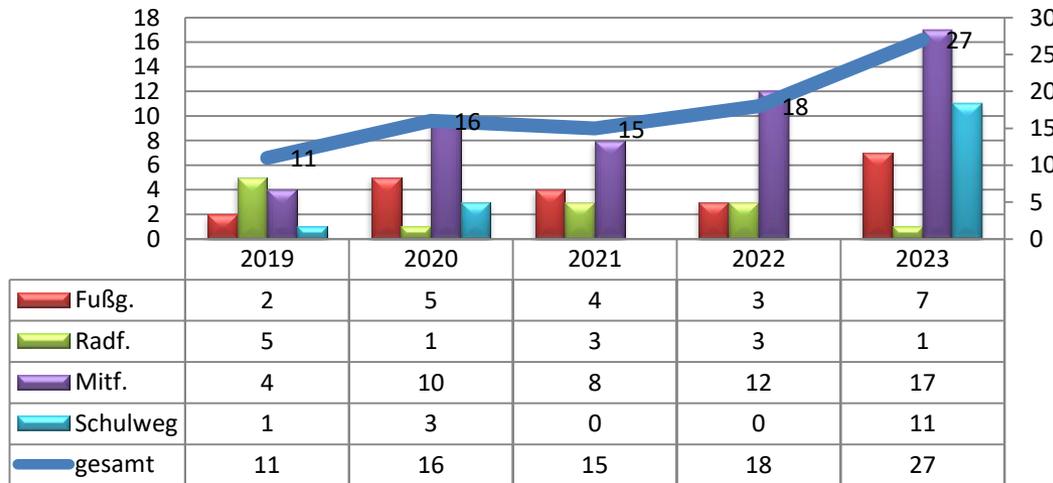


- Deutlicher Rückgang der Gesamtzahl im Straßenverkehr verunglückter Personen
- Keine tödlich verunglückte Person
- Anzahl schwer verletzter Personen auf niedrigstem Stand im Fünf-Jahreszeitraum

Anzahl verunglückter Personen	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	280	255	-25	-8,93%
Leichtverletzte	220	212	-8	-3,64%
Schwerverletzte	52	43	-9	-17,31%
Tote	8	0	-8	-100,00%

Verunglückte nach Alters-/Risikogruppen - Kinder

Verunglückte Kinder



- Zahl verunglückter Kinder um 50 % angestiegen. Die Ursache hierfür ist Beteiligung eines Schulbusses an einem Unfall, bei dem 9 Kinder leicht und 1 Kind schwer verletzt wurden.

- In der Folge ein starker Anstieg verunglückter Kinder auf dem Schulweg sowie als Mitfahrende

- Kein tödlich verletztes Kind

- Zahl der schwerverletzten Kinder auf Vorjahresniveau

Anzahl verunglückte Kinder (0 - 14 Jahre)	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	18	27	9	50,00%
Leichtverletzte	15	24	9	60,00%
Schwerverletzte	3	3	0	0,00%
Tote	0	0	0	0,00%



Verunglückte nach Alters-/Risikogruppen - Junge Fahrernde (JuF)

Verunglückte Junge Fahrernde

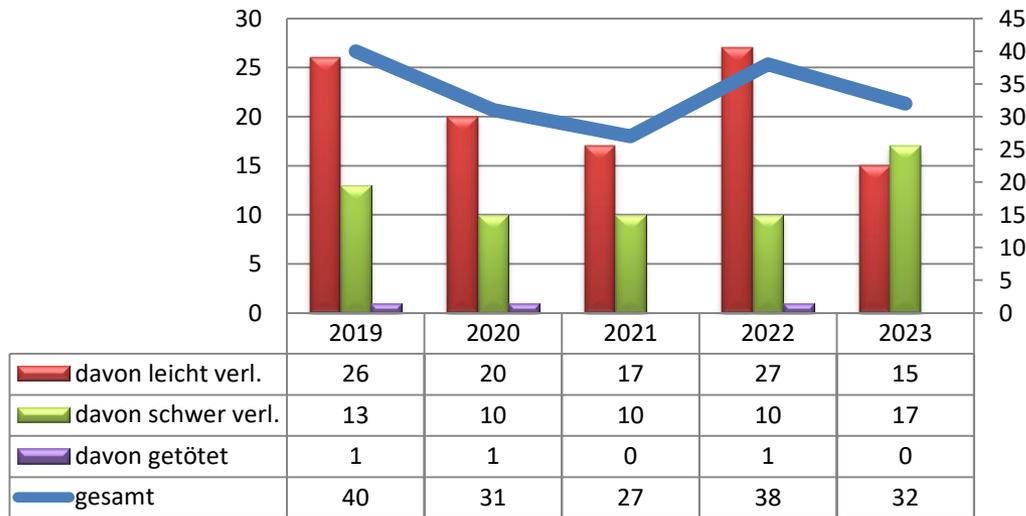


- Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung Junger Fahrernde auf Vorjahresniveau
- Deutlicher Anstieg der verunglückten Jungen Fahrernde insgesamt (+ 17,65 %)
- Rückgang der Zahl schwer verletzter JuF von 10 auf 7
- Starker Anstieg leicht verletzter JuF

verunglückte junge Fahrernde (18-24 Jahre)	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	51	60	9	17,65%
Leichtverletzte	40	53	13	32,50%
Schwererletzte	10	7	-3	-30,00%
Tote	1	0	-1	100,00%
VU mit JuF	395	396	1	0,25%

Verunglückte nach Alters-/Risikogruppen - ältere Verkehrsteilnehmende (65 J. und älter)

Verunglückte ältere Verkehrsteilnehmende



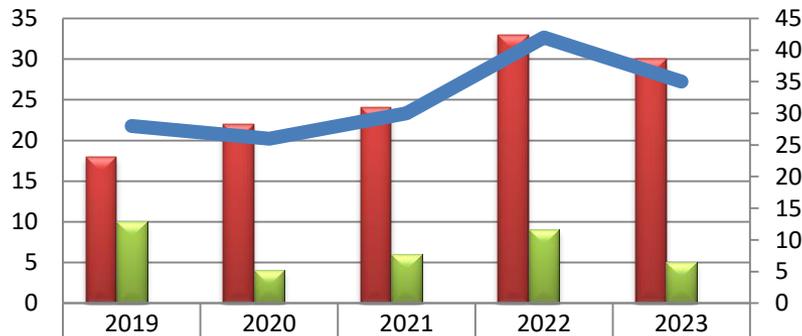
- Zahl der VU mit Beteiligung älterer Verkehrsteilnehmenden mit 426 auf Vorjahresniveau
- Gesamtzahl der verunglückten älteren Verkehrsteilnehmenden um 6 auf 32 gesunken (- 15,8 %)
- Zahl der schwer verletzten älteren Verkehrsteilnehmenden deutlich angestiegen (um 7 auf 17)
- Zahl der Leichtverletzten von 27 auf 15 gesunken

verunglückte ältere Verkehrsteilnehmende	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	38	32	-6	-15,79%
Leichtverletzte	27	15	-12	-44,44%
Schwerverletzte	10	17	7	70,00%
Tote	1	0	-1	-100,00%
VU mit Senioren	422	426	4	0,95%



Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungsart - Rad- und Pedelec-fahrende

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende



	2019	2020	2021	2022	2023
davon leicht verl.	18	22	24	33	30
davon schwer verl.	10	4	6	9	5
davon get.	0	0	0	0	0
gesamt	28	26	30	42	35

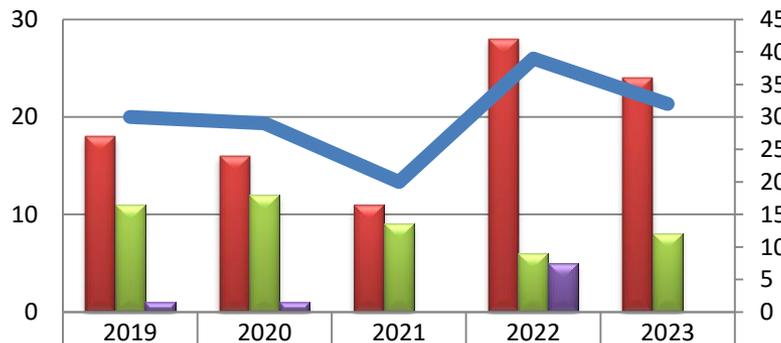
- Rückgang der VU mit Rad- und Pedelec-fahrenden bei insgesamt niedrigen Zahlen (- 8,16 %)
- Deutliche Rückgang der Zahl verunglückter Rad- und Pedelec-fahrender (- 16,67 %), dennoch zweithöchster Wert im Fünf-Jahres-Vergleich
- Anteil Pedelecs im Unfallgeschehen bei einem Drittel
- Kein tödlich verunglückter Radfahrender

verunglückte Radfahrer	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	42	35	-7	-16,67%
Leichtverletzte	33	30	-3	-9,09%
Schwerverletzte	9	5	-4	-44,44%
Tote	0	0	0	0,00%
Vu mit Radfahrern	49	45	-4	-8,16%
davon mit Pedelec	13	15	2	15,38%



Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungsart - Motorradfahrende (amtl. Kennzeichen)

Verunglückte Motorradfahrende



davon leicht verl.	18	16	11	28	24
davon schwer verl.	11	12	9	6	8
davon get.	1	1	0	5	0
gesamt	30	29	20	39	32

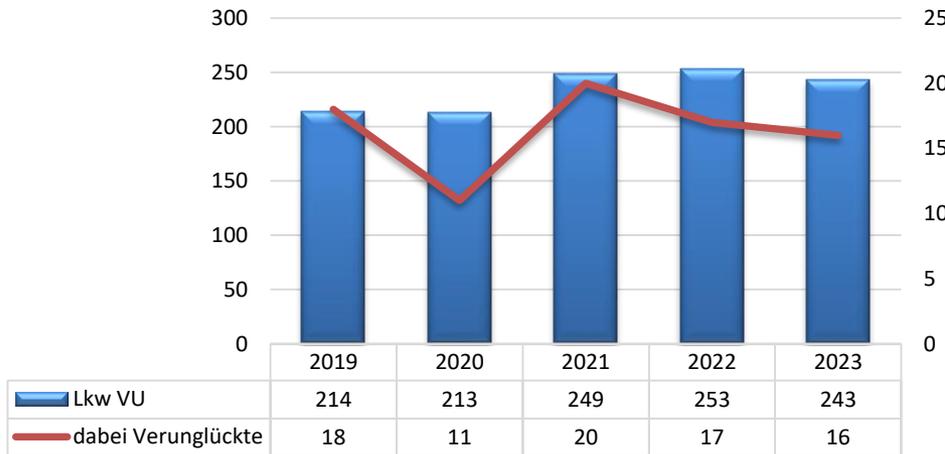
- Zahl der Verkehrsunfälle mit mot. Zweirädern (mit amtl. Kennzeichen) um 3 auf 47 zurückgegangen
- Nach 5 tödlich verunglückten im Vorjahr keine tödlich verletzten Motorradfahrende im Jahr 2023
- Anzahl schwer verletzter Motorradfahrender um 2 auf 8 angestiegen
- Rückgang um 4 auf 24 bei den leicht verletzten Motorradfahrenden

verunglückte Motorradfahrer	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	39	32	-7	-17,95%
Leichtverletzte	28	24	-4	-14,29%
Schwerverletzte	6	8	2	33,33%
Tote	5	0	-5	-100,00%
Vu mit Motorrädern	50	47	-3	-6,00%



Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungsart - Lkw

Verkehrsunfälle mit Lkw-Beteiligung



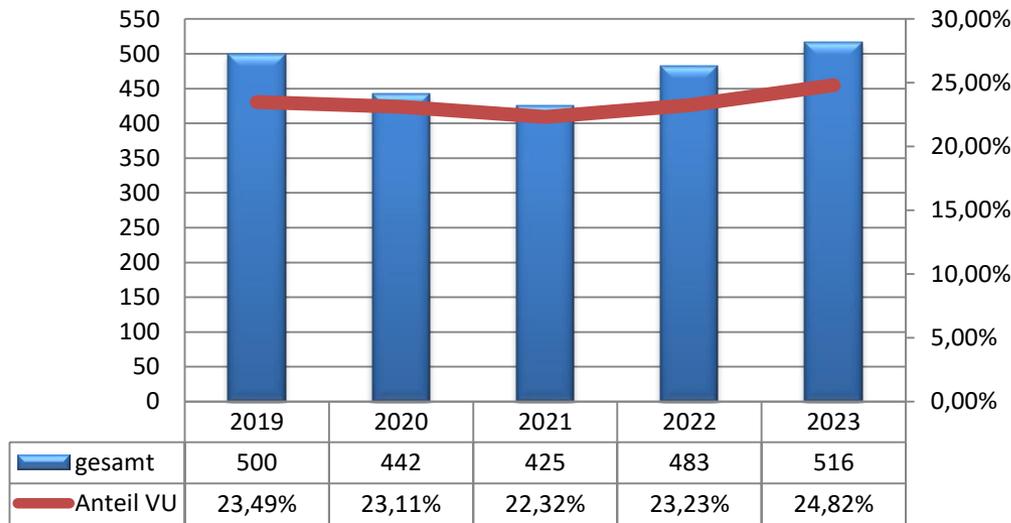
- Zahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Lkw leicht zurückgegangen (- 3,95 %)
- Gesamtzahl der bei Lkw-Unfällen verletzten Personen um ein auf 16 zurückgegangen
- Anstieg der Zahl der bei Verkehrsunfällen mit LKW-Beteiligung schwer verletzten Personen von 3 auf 5
- Rückgang der Zahl leicht verletzter Personen um 4 auf 11

Bei Lkw-Unfällen Verunglückte	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	17	16	-1	-5,88%
Leichtverletzte	15	11	-4	-26,67%
Schwerverletzte	2	5	3	150,00%
Tote	0	0	0	0,00%
Vu mit Lkw-Beteiligung	253	243	-10	-3,95%



Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort „Verkehrsunfallflucht“

Anzahl „Verkehrsunfallfluchten“



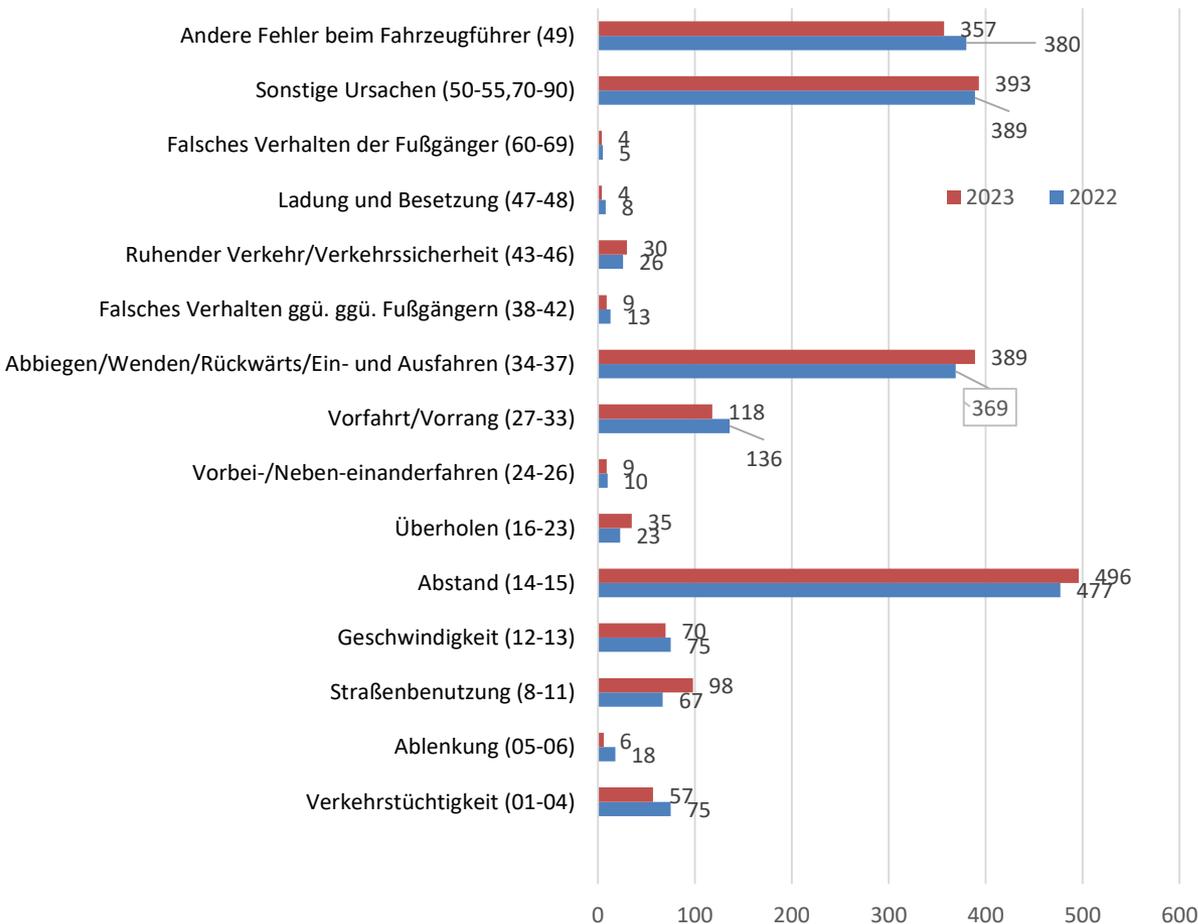
- Zahl der „VU-Fluchten“ angestiegen
- Anteil am Verkehrsunfallgeschehen mit 24,82 % im Jahr 2023 stellt höchsten Wert im Fünf-Jahres-Vergleich dar (Jeder vierte Verkehrsunfall)
- Aufklärungsquote um 1,14 %-Punkte auf 41,28 % zurückgegangen

Anzahl Unfallfluchten	2022	2023	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual
Gesamt	483	516	33	6,83%
davon aufgeklärt	205	213	8	3,90%
AQ	42,44%	41,28%		- 1,14 %-P.



Hauptunfallursachen bei allen Verkehrsunfällen

Unfallursachen

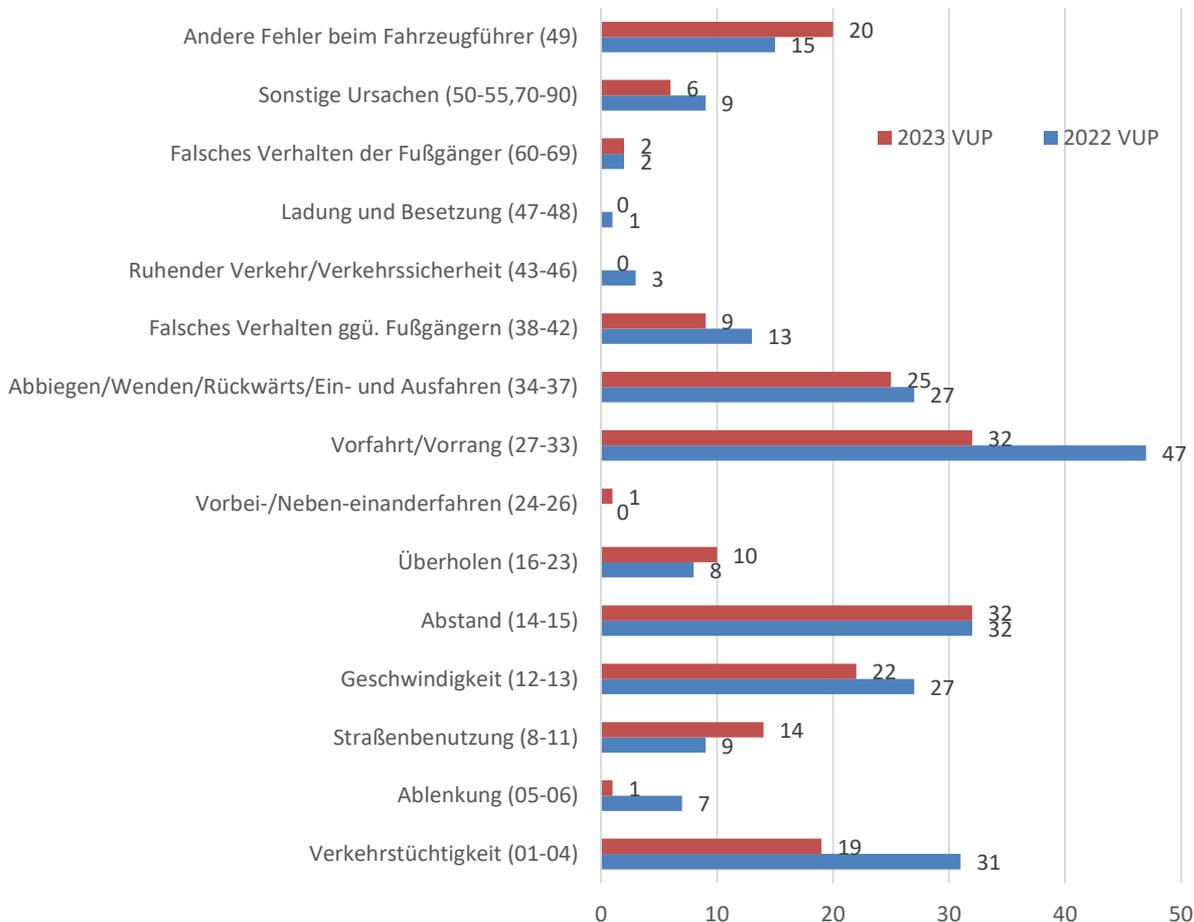


- Reihenfolge der 3 (verhaltensbezogenen) Hauptunfallursachen
 - Abstand
 - Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
 - Vorfahrt/Vorrang unverändert
- Unfälle, bei denen zur verhaltensbezogenen Ursache eine Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit hinzukommt, sind zurückgegangen (Alkohol, berauschende Mittel, Übermüdung, sonst. Körperl./geist. Beeinträchtigung) – 24,0 %



Hauptunfallursachen bei Personenschadensunfällen (VUP)

Unfallursache Personenschadensunfälle



- Die Hauptunfallursachen bei Personenschadensunfällen
 - Vorfahrt/Vorrang
 - Abstandebenfalls unverändert.
- Die Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit bei Personenschadensunfällen hat, wie im gesamten Unfallgeschehen, ebenfalls deutlich abgenommen (- 35,5 %)



Ansprechpartner

Für die Beantwortung von Fragen zum Unfallgeschehen wenden Sie sich bitte an die

Polizeiinspektion Alzey
Kaiserstr. 32
55232 Alzey

Tel.: 06731/911-0
E-Mail: PIAlzey@polizei.rlp.de